

RUDOLPHO



Der Mann fragt, ob wir die Kurzhosengang sind.

Wir nicken, ja, wir sind die Kurzhosengang. Er fragt, was wir davon halten würden, unsere Fahrräder woanders hinzustellen.

Wir schütteln die Köpfe, nein, die Kurzhosengang hält nichts davon, ihre Fahrräder woanders hinzustellen.

Der Mann sagt, wenn das so wäre, dann müsste er handgreiflich werden.

Darauf lächelt die Kurzhosengang. Niemand legt sich mit uns an. Das ist in ganz Kanada

bekannt. Die Kurzhosengang braucht bloß ihre Muskeln anzuspannen, dann wird der Mann schon sehen, was er davon hat.

Die Kurzhosengang spannt ihre Muskeln an. Mehr braucht es nicht.

Der Mann dreht sich um und geht wieder an seinen Platz.

*

Snickers steigt als Erster vom Fahrrad. Er zieht die Hose hoch und kneift die Augen zu, als würde ihn die Sonne blenden. Ich steige als Zweiter vom Fahrrad und nicke ein paar Mal, weil ich auf alle Fragen eine Antwort weiß. Island dreht den Zündschlüssel, klappt den Seitenständer raus und stellt sein Fahrrad ab, als wäre es ein Chopper mit

Breiträdern und einem Fuchsschwanz am Spiegel. Nur Zement bleibt sitzen. Zement braucht für alles eine Weile länger. Er ist noch nicht vor dem Fernsehstudio angekommen. Zwar steht er mit uns direkt davor, doch in seinem Kopf ist er noch auf dem Weg hierher. Erst als Snickers sagt: »He, Zement, wir sind da!«, sieht Zement sich um und steigt vom Fahrrad.

Ich glaube, einen wie Zement überrascht es immer wieder, wie schnell das Ankommen geht.

*

Die Leute fragen oft, was es denn Wichtiges über die Kurzhosengang zu wissen gibt. Hier sind die fünf wichtigsten Punkte:

1) Die Kurzhosengang sitzt im Kino immer in der siebten Reihe auf den Plätzen 22, 23, 24 und 25. Wir gehen nur am Samstagnachmittag ins Kino. Die Kurzhosengang würde sich lieber die Filme im Abendprogramm ansehen, das könnt ihr mir glauben. Filme wie *Blutiges Massaker* oder *Tot und begraben und dreimal draufgehauen*.³ Da wir aber nun mal elf Jahre alt sind, haben wir keine große Wahl.

2) Zwar feiern wir erst nächstes Jahr unseren zwölften Geburtstag, dennoch wissen wir, wo der Bus abfährt. Einmal im Monat fahren Snickers' Eltern übers Wochenende aufs Land und dann bekommt Snickers von der ganzen Gang Besuch. Das ist dann was. Kaum haben die Eltern die